

Benno Kolberg steigt wieder ins Boot

Der ehemalige Elmshorner Sportdezernent verstärkt beim Ergometer-Cup während der städtischen Sportlerehrung das Team Sportausschuß II.

Von Michael Bunk

Elmshorn. Wassersport ohne Wasser, das hat vor vielen Jahren schon mal das Schwimm-Zentrum Elmshorn vorge-macht, als die FTSV die städtische Sportlerehrung in der KGSE-Halle und nicht im Bade-park ausrichtete. Auch Freitag wird es in der größten Elmshorner Sporthalle maritim, und wieder bleiben die Akteure trocken – es sei denn, sie geraten in Schweiß.

Das ist aber so unwahr-scheinlich nicht, denn Rudern ist – auch auf dem Trockenen – an-strengend und treibt den Kreis-lauf in die Höhe. Zehn Mannschaf-ten treten gegen 20 Uhr an, um in einer Staffel 3000 Meter auf dem Er-gometer zurück-zulegen. „Es wird eine Mischung aus Wettkampf und Breitensport“, verspricht Siegfried Konjack. Der Modera-tor der Sportlerehrung ist einer der Initiatoren des nicht ganz so ernsten Vergleichs.

Wettkampf ist es schon we-gen des Vergleichs zwischen den Männern des Elmshorner Ruderclubs und den Kutterpul-tern des TSV Seestermüher Marsch. Für den ERC stellt Arne Roggensack sechs Ruderer plus zwei Ersatzleute zusammen. Die hatten sich bereits im ver-gangenen Jahr beim EN-Sport-

pressfest mit den von Seester-mühes Bürgermeister Thorsten Rockel gecoachten Kutterpul-tern gemessen. Rockel selbst greift nicht in die künstlichen Riemen; er steht auch im Boot „nur“ am Steuerruder.

Auch die Baseballer der Hol-satia Alligators treten wieder an. Mit Marc Leineweber haben sie einen mehrfachen Ruder-Landesmeister in ihren Reihen.

Ein Abenteuer wird der Ergo-meter-Cup für die Mitglieder des Elmshorner Sportausschus-ses. Die Politiker, die sonst am Schreibtisch über Gelder für den Sport entscheiden, steigen selbst in die Bütt. Angeführt von Kapitän, Tennisspieler und Ausschuß-Chef Siegfried Golz steigen alle ins Boot. Die zweite Mannschaft wird dabei ver-stärkt von Ordnungsamtleiter Thomas Becken, dem ehemali-gen Elmshorner Sportdezer-

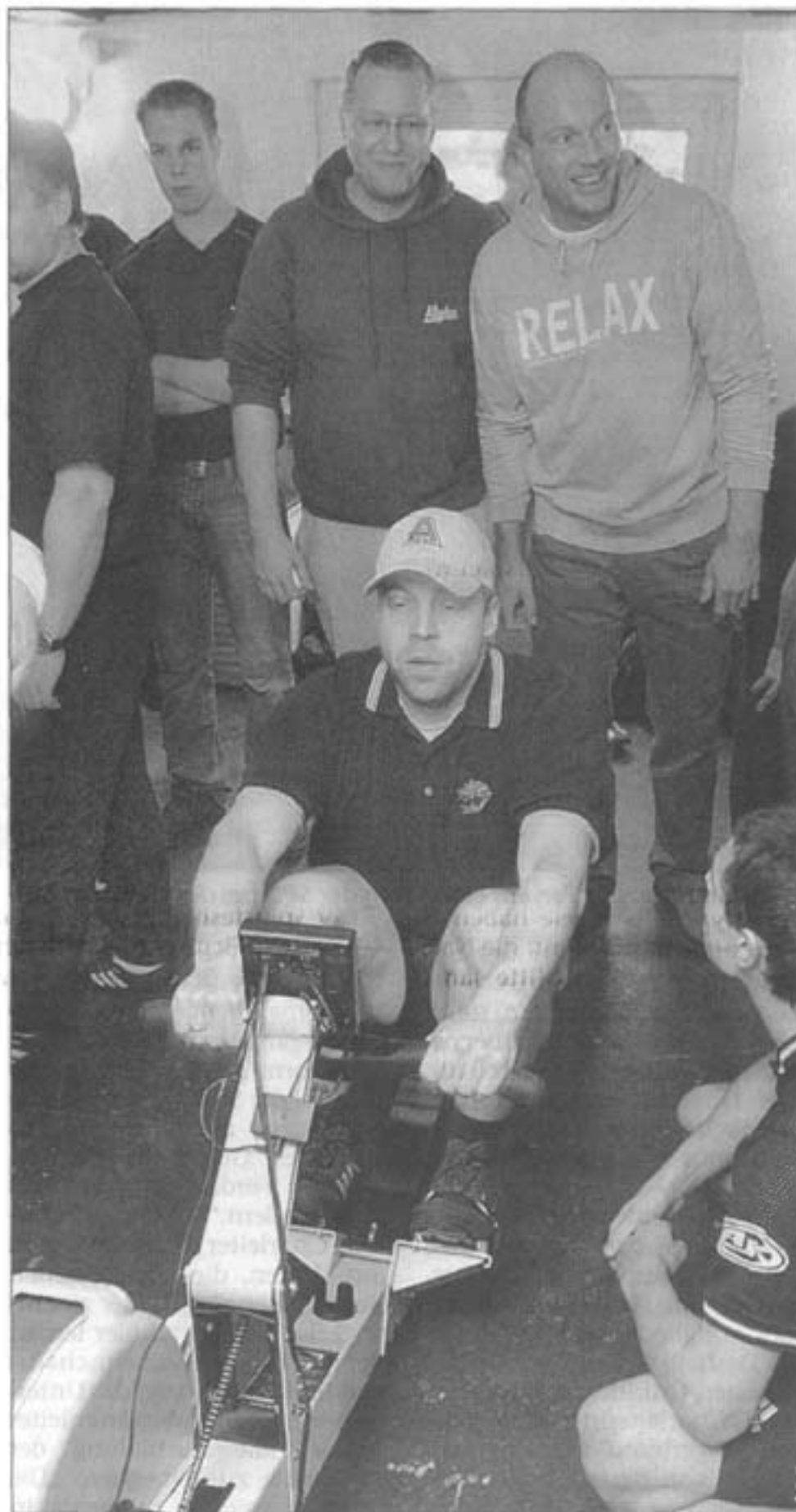
Rudern auf dem Trockenen: Zehn Mannschaften machen es am Freitag bei der Sportlerehrung in der KGSE-Halle vor.

nenten Benno Kolberg sowie Gerd Pechbren-ner, der in frühe-ren Jahren das Elmshorner Sportamt gelei-tet hatte.

Außerdem am Start sind Mann-schaften der Leichtathletik-

Gemeinschaft Elmshorn, der Fighting Pirates, der Volleyball-Gemeinschaft, die Frauen des ERC sowie Step by Step, ein ge-mischtes Frauenteam des TSV Seestermüher Marsch.

Die Regatta geht über 3000 Meter, aufgeteilt auf sechs Ruderer. Pro Mannschaft dürfen zwei Ersatzleute eingesetzt werden. Die Zuschauer können den Rennverlauf auf einer Lein-wand verfolgen. Dort werden die Boote per PC dargestellt. Die einzelnen Ergometer sind miteinander vernetzt.



Für die Alligators greift Marc Leineweber in die künstlichen Skulls. Hauke Brockmann (hinten links) und Chris Lemke schauen zu.